

Pressemitteilungen

Jul 13, 2021 | ID: 281280

Fit for Electric: Hochvolt-Training wichtiger Bestandteil der Volvo Elektro-Offensive

**Modulares Trainingsangebot sorgt für höchstmögliche Qualifikation
Volvo Audit unterstützt Unternehmer ihrer Verantwortung gerecht zu werden
Auch Vertrieb und Service stellen die Elektrifizierung in den Mittelpunkt**

Köln/Dietzenbach. Die Elektro-Offensive von Volvo Cars prägt und verändert das Unternehmen entscheidend: Ab 2030 sollen ausschließlich vollelektrisch angetriebene Modelle verkauft werden. Diese Transformation bestimmt zunehmend auch den Alltag der Volvo Vertriebs- und Servicepartner. Ihre Kompetenz – als erste Ansprechpartner für Interessenten und Kunden – ist ein wichtiger Bestandteil des zukünftigen Erfolgs. Ganz besonderen Herausforderungen stehen die Spezialisten in den Werkstätten gegenüber: Die Arbeiten an den Hochvolt-Batterien elektrifizierter Fahrzeuge machen nicht nur völlig neue Fachkenntnisse erforderlich, sie sind auch mit erheblichen Gefahren verbunden und unterliegen deshalb höchsten Sicherheitsstandards.

Einen zweistelligen Millionenbetrag hat Volvo Car Germany in den beiden letzten Jahren in seinen zweiten deutschen Standort im hessischen Dietzenbach investiert, auch um die Voraussetzungen für ein hochqualifiziertes Training auf ein neues Niveau zu heben. Seit 2012 werden dort Werkstattmitarbeiter der Volvo Partner für die Arbeit an und in der Batterie von elektrifizierten Modellen ausgebildet – mit der Markteinführung des vollelektrischen Volvo XC40 Recharge Pure Electric zu Jahresbeginn 2021 wurde hinsichtlich der Anforderungen ein neues Kapitel der Kompetenzentwicklung aufgeschlagen.

Sicherheit steht an erster Stelle

Die Arbeit an Plug-in-Hybrid- und Elektro-Fahrzeugen erfordert hochqualifizierte Fachkräfte, die sich mit Fahrzeugtechnik auskennen und insbesondere umfangreiches Wissen im Bereich Hochvolt erworben haben. Besondere Vorsicht ist vor allem bei allen orangefarbenen Leitungen und Fahrzeugteilen geboten – schließlich liegt an der Batterie des rein elektrischen Volvo XC40 eine Gleichspannung von 400 Volt an. Schon 50 Volt genügen, um einen lebensgefährlichen Strom fließen zu lassen. Ohne persönliche Schutzausrüstung mit isolierten, bis zu 1.000-Volt absorbierenden Handschuhen, Gesichtsvision mit Störlichtbogenschutz, Schuhen mit antistatischer Brandsohle sowie schwerentflammbarer Kleidung darf kein Mitarbeiter an den extra abgesperrten Hochvolt-Arbeitsplatz – auffällige gelb-schwarze Schilder warnen zusätzlich. Für den Notfall liegt hier noch ein Kunststoff-Ziehaken bereit, um eine im Falle eines elektrischen Schlages am Boden liegende Person von der Batterie wegziehen zu können.

„Sicherheit steht bei Volvo immer an erster Stelle. Aus diesem Grund legen wir großen Wert auf ein modulares und zukunftsweisendes Hochvolt-Training, das die Werkstattmitarbeiter auf höchstem Niveau qualifiziert bevor sie an den elektrifizierten Volvo Modellen arbeiten – Fehler können hier dramatische Folgen haben. Dafür müssen auch die Unternehmer sensibilisiert und mit in die Pflicht genommen werden“, sagt Martina Maletz, verantwortlich für die Kompetenzentwicklung bei Volvo Car Germany.

Das Hochvolt-Audit

Deswegen unterstützt Volvo seine Partner nicht nur bei der Weiterbildung seiner Mitarbeiter, sondern auch den Unternehmer selbst hinsichtlich seiner Verantwortung für einen sicheren Betrieb. Volvo wird seiner Vorreiterrolle bei der Elektrifizierung damit auch im Service gerecht.

Gefährdungsbeurteilung, Pflichtenübertragung, Unterweisungsnachweise: Das einzigartige Volvo eigene Audit unterstützt den Unternehmer alle gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen, die sich aus den verschiedensten Grundlagen ergeben. Dabei werden nicht nur die notwendigen Unterlagen überprüft, sondern auch der Hochvolt-Arbeitsplatz vor Ort.

Fit for Electric vernetzt alle Mitarbeiter im Autohaus

Das Trainingsangebot unter der Überschrift „Fit for Electric“ vernetzt – neben Werkstatt und Geschäftsleitung – auch weitere in regelmäßigem Kundenkontakt stehende Mitarbeiter in den Volvo Autohäusern mit dem Thema Elektromobilität: speziell Verkauf und Service-Beratung. „Die Elektromobilität ist noch immer erklärungsbedürftig, für die Kunden und die Mitarbeiter unserer Partner gleichermaßen. Da müssen unter Umständen noch Vorbehalte abgebaut und die Vorteile aufgezeigt werden. Das ist aber die Zukunft und diese wollen wir ebenso erfolgreich gestalten, wie die Phase mit den Fahrzeugen, die von Verbrennungsmotoren angetrieben wurden. Den hohen Anforderungen in allen Bereichen unseres Geschäfts sind wir uns bewusst und wir wollen deshalb mit dem vernetzten Training einen starken Beitrag zur Volvo Elektro-Offensive leisten,“ ergänzt Martina Maletz.

Am Anfang steht die Spannungsfreiheit

Wenn die Arbeit an einem elektrifizierten Auto beginnt, geht es im ersten Schritt um eins: das Fahrzeug muss spannungsfrei geschaltet werden, unabhängig davon, ob an der Batterie gearbeitet oder Reifen gewechselt werden sollen. Dies darf rein gesetzlich nur ein so genannter Hochvolt-Fachkundiger. Das modulare Hochvolt-Trainingsprogramm bei Volvo Car Germany schafft zum einen die gesetzlichen Voraussetzungen für die Arbeit an Hochvolt-Fahrzeugen, schult zum anderen die Trainingsteilnehmer spezifisch auf die Volvo Modelle und darüber hinaus. Die digitale Hochvoltsprechstunde gibt den Hochvolt-Fachkundigen zusätzlich die Gelegenheit sich untereinander online auszutauschen und Fragen an das Volvo Trainerteam zu stellen, die sich im Werkstattalltag ergeben.

Wer darf was?

Die Zertifizierungen für Arbeiten an und im Energiespeicher erfolgt bei Volvo Car Germany in zwei Modulen, die sowohl digital als auch in Präsenz erfolgen. Das erste Training befähigt die Mitarbeiter ein Hochvolt-Fahrzeug spannungsfrei zu schalten und eine Hochvolt-Batterie auszutauschen, im darauf aufbauenden Training geht es dann darum, Bauteile und Batteriemodule innerhalb der Hochvoltbatterie zu ersetzen. Dies wird dem umfassenden Nachhaltigkeitsanspruch von Volvo gerecht: so werden Ressourcen und Kosten gespart.

Beeindruckende Statistik

Auch die Statistik des aktuellen „Fit for Electric“ Trainingsangebotes ist beeindruckend: Rund 2.500 Mitarbeiter haben in den letzten 15 Monaten die Schulungen durchlaufen, 105 Webinare, 18 Online-Livesessions und 15 Präsenz-Trainings wurden durchgeführt – jede Menge Arbeit also auch für 41 Trainer, die sich in Zeiten der Corona-Pandemie erheblich umstellen und selbst zusätzlich für den professionellen Umgang mit digitalen Medien für die Durchführung von Online-Schulungen zertifiziert wurden.

Volvo XC40 Recharge P8 AWD

Stromverbrauch kombiniert: 25,0-23,8 kWh/100 km

CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km

Effizienzklasse: A+

Keywords:

Corporate News, Press Releases, EX40, 2021, EC40, Product News, 2022

Descriptions and facts in this press material relate to Volvo Cars's international car range. Described features might be optional. Vehicle specifications may vary from one country to another and may be altered without prior notification.

Weitere Fotos



[Mehr Fotos >](#)

[media.volvocars.com >](https://media.volvocars.com)

[volvocars.com >](https://volvocars.com)

Copyright© 2025 Volvo Car Corporation (oder Tochterunternehmen bzw. Lizenzgeber).